

PFARRBRIEF

ST. JOHANNES BAPTIST

Katholische Pfarrei Fürstenwalde/Spree

Dezember 2011 bis Februar 2012



Endlich wieder am alten Platz:

Gegrüßet seist Du, Maria!

DEKANAT FÜRSTENWALDE

Zentrales Sekretariat: Seilerplatz 2, 15517 Fürstenwalde
 Telefon 03361 711818 Fax 03361 711819 sekretariat@dekanat-fw.de
 Mo/Fr 8-13h; Di/Mi/Do 8-16h, im Urlaub/bei Krankheit nur 12-16h
 Ansprechpartner: Kornelia Altermann und Martin Knak

KATH. PFARRGEMEINDE ST. JOHANNES BAPTIST

Pfarrer Pater Theodor Wenzel M.Id. Kaplan P. Manuel Vázquez M.Id.
 Pfarrbüro: Seilerplatz 2, 15517 Fürstenwalde
 Telefon 03361 711818 Fax 03361 711819
 E-Mail: pfarrei@st-johannes.org Web: www.st-johannes.org

MISSIONARE IDENTES

Patres der Missionare Identes Telefon 03361 375300

ALT-BUCHHORST

Kapelle Christkönig im Christian-Schreiber-Haus

Feldweg 10, 15537 Alt-Buchhorst Telefon 03362 5831-13
 Jugendhaus des Erzbistums Berlin / Leitung Kaplan Claudius Teuscher
 Hl. Messe: So. 11 Uhr - werktags siehe www.christian-schreiber-haus.de

KATH. KINDERTAGESSTÄTTE ST. FRANZISKUS

Küstriner Straße 22a, 15517 Fürstenwalde Telefon 03361 308422
 Leitung: Gabriele Kirschner Fax 03361 374150
 Rendantin Kita: Edith Janacek Telefon 03361 711828

KATH. SCHULZENTRUM „BERNHARDINUM“

Trebuser Straße 45, 15517 Fürstenwalde Telefon 03361 340350
 Leiter d. Schulzentrums/Gymn.: Gerhard Eichin; Barbara Werfel (amt.)
 Oberschule: Barbara Werfel / Grundschule: Marcus Constantin

CARITASVERBAND FÜR DAS ERZBISTUM BERLIN e.V.

Eisenbahnstraße 16, 15517 Fürstenwalde Telefon 03361 7708-0
 Leitung: Thomas Thieme

BANKVERBINDUNGEN

Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist
 Kto. 20041254 Volksbank Fürstenwalde-Seelow-Wriezen BLZ 17092404
 Freunde & Förderer der kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist
 Konto 203521 Volksbank Fürstenwalde-Seelow-Wriezen BLZ 17092404

Priesternotruf**Dekanatsweit**

In lebensbedrohlichen Situationen erreichen Sie jederzeit unter der Notfall-Rufnummer:

03361-3655765

einen Priester aus dem Dekanat Fürstenwalde für die Spende der Krankensalbung.

Das Lachen des Neugeborenen

Unsere Mutter ist zurück – endlich! – stolz und frisch restauriert auf Ihrem frisch polierten Thron!

Ein Geschenk zum Neuen Kirchenjahr ist unserer Gemeinde und unserer Stadt zuteil geworden und lässt uns aufschauen, staunen, wundern. Schon auf dem Titelbild lässt das nähere Hinschauen tatsächlich bereits einiges neu entdecken: Die Farbe, die Zehen und Finger, die Fußnägel, die zärtlichen Gesichtszüge – wie viel mehr in natura.

Für mich ist das Geschenk der Gottesmutter, wie überhaupt die Sanierung von Pfarrgarten und Kirche wie eine neue Geburt: Schmerz und Anstrengung sind bald durch Freude und wunderbares Staunen hinweggefegt.

Welche Freude und wunderbares Staunen an vielen Stellen und zu vielen Momenten habe ich bei der Begleitung der Bauarbeiten erlebt! Wenngleich der Schmerz über schrumpfende Kassen doch auch durch begeisternde Spendenfreudigkeit ersetzt wurde. Die vorausschauende und sorgfältige Kalkulation und Sparsamkeit aller Beteiligten sorgt – was die Finanzen betrifft – für einen beruhigenden Blick in die Zukunft.



Am Ende bleibt, für unsere nachfolgenden Generationen, das ganz Neue. Die Spannung, das Lächeln und Lachen des Neugeborenen: wie bei jeder Geburt. Eine solche Geburt ist – jedes Jahr neu – Weihnachten.

Das Jesuskind weiß seine Wünsche zu formulieren – zuweilen wissen wir sie zu hören und zu verstehen. Kommt Sein Lächeln, sein Wunsch auch im Herzen an?

Wenn ja ... Und ...? Welche Reaktion erlebt Er? Die eines dankbaren Kindes?

Ich lade Sie ein, die Dankbarkeit für das "Drumherum" – von Kirche und Pfarrhaus wie auch der begeisternden Freude der Geburt des Göttlichen Kindes – als Anlass zu nehmen, einen neuen Anlauf zu nehmen, Ihm die Herzenstür von Neuem zu öffnen: Dadurch werden mindestens zwei weitere Türen ebenfalls neu geöffnet: die zu den Menschen und die zu seinem Vater im Himmel.

Nehmen wir es uns – wenn auch mitten im Alltag – in einem besinnlichen und gnadenreichen Advent vor. Das wünsche ich Ihnen und Euch von ganzem Herzen!

Herzlichst,

Pater Theo M.Id.

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand gewählt

Der Anfang ist gemacht: Mit der Wahl vom 12./13. November ist die Voraussetzung dafür geschaffen worden, dass Kirchenvorstand (KV) und Pfarrgemeinderat (PGR) auch in den nächsten Jahren weiterarbeiten können. Inklusive der Briefwähler haben mehr als 100 Gemeindemitglieder teilgenommen: 107 bei der KV-Wahl, 109 bei der PGR-Wahl - hier dürfen ja auch schon Jugendliche mitstimmen.

Für den Kirchenvorstand waren fünf Kandidaten angetreten - drei als Mitglieder (der halbe Vorstand) und zwei als Ersatzmitglieder. Wer tatsächlich für die nächsten acht Jahre, so lange dauert nämlich die Wahlperiode dieser jetzt gewählten Mitglieder, in den Vorstand einrückt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Dieser Pfarrbrief ging am Tag nach der Wahl in den Druck, und da waren noch nicht alle Kandidaten erreicht worden, um sich zur Annahme der Wahl zu äußern; wir bitten um Verständnis - auch darum, dass die Stimmzahlen nur "ohne Gewähr" sind.

Aber verkünden wollen wir das Wahlergebnis dennoch, in Klammern die erreichte Stimmenzahl: Rainer Sperfeldt (101), Stefan Tiedge (85), Axel Werfel (84), Christof Böwing (80) und Josef Storz (71).

Der Pfarrgemeinderat wurde komplett neu gewählt, und zwar für vier Jahre.

Neun Kandidaten und Kandidatinnen waren angetreten, acht von ihnen sind direkt gewählt. Dazu hatte Pfarrer Pater Theo schon vorab angekündigt, von seinem Delegationsrecht Gebrauch zu machen und Celina Wigand als Jugendvertreterin zu berufen.

Und so sieht das Ergebnis für den PGR aus: Rui Wigand (91), Gabi Kirschner (89), Andreas Wetzels (85), Margrit Koppe (82), Elisabeth Hoffmann (78), Regina Kramer (70), Beate Neubauer (63), Dana Tiedge (60), Ramona Dahlitz (38). Aus ihrer Mitte wählen die neuen Mitglieder einen Vorstand.

Beiden Gremien stehen bis 2015 schwierige Themen bevor. Die Kinder- und Jugendarbeit kombiniert mit Angeboten für die Familien unserer Pfarrei wird für den Pfarrgemeinderat ein Schwerpunkt sein. Der Kirchenvorstand wird weiter daran arbeiten müssen, die Immobilien wirtschaftlich tragfähig zu halten, sich um die Finanzierung der nötigen Anschaffungen zu bemühen und mit den Nachbargemeinden im Dekanat nach Lösungen für die Fortführung eines gemeinsamen Sekretariats zu suchen. Kandidaten und Gewählten gebührt unser Dank für ihr Engagement, ebenso wie den Wahlhelfern. Für die Bewältigung der Aufgaben wünschen wir den Gremien Gottes Segen und eine glückliche Hand. (aw/rw)

Besondere Feiertage

In den vor uns liegenden Monaten gibt es nicht nur Weihnachten - wir feiern einige weitere Gedenk- und Festtage im Kirchenjahr.

So erinnern wir am Donnerstag, **8. Dezember**, an die Unbefleckte Empfängnis Mariens. Der genaue Titel "Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria" macht deutlich, dass es hier nicht um die Geburt Jesu geht, sondern um Maria selbst. Um Gottesmutter zu werden, musste sie selbst völlig frei vom Makel der Erbsünde sein ("Immaculata"). Die Hl. Messe ist um 9.00 Uhr.

Am Donnerstag, **2. Februar**, begehen wir um 9.00 Uhr die "Darstellung des Herrn", auch als Maria Lichtmess geläufig. Die 20.30-Uhr-Messe am Mittwoch gilt als Vorabendmesse.

Am **3. Februar**, ist der Gedenktag des Hl. Blasius. Der Arzt, Bischof und spätere Märtyrer soll einen Mann vor dem Ersticken an einer Fischgräte bewahrt haben; der daraus abgeleitete Blasiussegen zum Schutz vor Halskrankheiten wird im Anschluss an die Hl. Messe um 18.30 Uhr gespendet, ebenso nach der Hl. Messe am **5. Februar**.

Auch das Aschenkreuz spenden wir am Aschermittwoch (**22. Februar**, 18.30 Uhr) bzw. am Sonntag (**26. Februar**).

Die Sonntagsmesse wird immer um 10.00 Uhr gefeiert. Über die Gottesdienste in den nächsten drei Monaten informieren die folgenden Seiten. Sonntags feiern wir die Messe in der Kirche, die Werktagsmessen im Winter in der Kapelle im Pfarrhaus (2. Stock).

Montags	18.30 Uhr
Dienstags	18.30 Uhr
Mittwochs	18.30 Uhr
Donnerstags	09.00 Uhr (Rentner)
Freitags	18.30 Uhr
Samstags	09.00 Uhr
Am 1. Mittwoch im Monat	statt um 18.30 Spätmesse um 20.30 Uhr.

Sonntag, der 4. Dezember 2011

Zweiter Adventssonntag



Lesejahr B
 Ev.: Markus 1,1-8
 10.00 Hl. Messe
 Koll: Für familienlose
 und Waisenkinder

>> Johannes verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren. Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Sonntag, der 11. Dezember 2011

Dritter Adventssonntag



Lesejahr B
 Ev.: Joh 1,6-8.19-28
 10.00 Hl. Messe
 Koll: Für unsere
 Kinder- u. Jugendarbeit

>> Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen.

Sonntag, der 18. Dezember 2011

Vierter Adventssonntag



Lesejahr B
 Ev.: Lukas 1,26-38
 10.00 Hl. Messe
 Koll: Für unsere
 Kirchenbankheizung

>> Fürchte dich nicht, Maria; du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden.

Sonnabend, der 24. Dezember 2011

Heiligabend



Lesejahr B
 Ev.: Lukas 2,1-14
 15.00 Krippenandacht
 22.00 Christmette
 Koll: Adveniat

>> Der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll. Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Sonntag, der 25. Dezember 2011

Weihnachten



Lesejahr B
 Ev.: Johannes 1,1-18
 10.00 Hl. Messe
 Koll: Adveniat - für die
 Kirche Lateinamerikas

>> Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen.

Montag, der 26. Dezember 2011**Zweiter Weihnachtstag**

Lesejahr B
Ev.: Matthäus 10,17–22
10.00 Familienmesse
Koll: Für unsere
Kita St. Franziskus

>> Wenn man euch vor Gericht stellt, macht euch keine Sorgen, wie und was ihr reden sollt; denn es wird euch eingegeben, was ihr sagen sollt. Nicht ihr werdet dann reden, sondern der Geist eures Vaters wird durch euch reden.

Sonnabend, der 31. Dezember 2011**Silvester**

Lesejahr B
Ev.: Johannes 1,1–18
17.00 Jahresdankmesse
Koll: Für die
Kirchensanierung

>> Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Sonntag, der 1. Januar 2012**Hochfest der Gottesmutter / Neujahr**

Lesejahr B
Ev.: Lukas 2,16-21
10.00 Hl. Messe
Koll: Für das
Maximilian-Kolbe-Werk

>> So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Freitag, der 6. Januar 2012**Erscheinung des Herrn / Hl. Drei Könige**

Lesejahr B
Ev.: Matthäus 2,1-12
10.00 + 18.30 Hl. Messe
Koll: Für afrikanische
Katechisten

>> Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Sonntag, der 8. Januar 2012

Taufe des Herrn



Lesejahr B
 Ev.: Markus 1,7-11
 10.00 Hl. Messe
 Koll: Für unsere
 Pfarrcaritas

>> Als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

Sonntag, der 15. Januar 2012

2. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr B
 Ev.: Johannes 1,35-42
 10.00 Hl. Messe
 Koll: Für die kirchl.
 Familienarbeit

>> Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, fragte er sie: Was wollt ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er antwortete: Kommt und seht!

Sonntag, der 22. Januar 2012

3. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr B
 Ev.: Markus 1,14-20
 10.00 Hl. Messe
 Koll: Für unsere
 Kita St. Franziskus

>> Nachdem man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus wieder nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!

Sonntag, der 29. Januar 2012

4. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr B
 Ev.: Markus 1,21-28
 10.00 Hl. Messe
 Koll: Für den
 Bibelsonntag

>> In ihrer Synagoge saß ein Mann, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Da befahl ihm Jesus: Schweig und verlass ihn!

Sonntag, der 5. Februar 2012**5. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr B
Ev.: Markus 1,29-39
10.00 Hl. Messe
Koll: Für unsere
Kirchensanierung

>> Am Abend brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus. Die ganze Stadt war vor der Haustür versammelt, und er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus.

Sonntag, der 12. Februar 2012**6. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr B
Ev.: Markus 1,40-45
10.00 Hl. Messe
Koll: Für die
katholischen Schulen

>>In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde. Jesus streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: ich will es – werde rein!

Sonntag, der 19. Februar 2012**7. Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr B
Ev.: Markus 2,1-12
10.00 Hl. Messe
Koll: Für unsere
Kirchenheizung

>> Und er sagte zu dem Gelähmten: Ich sage dir: Steh auf, nimm deine Tragbahre, und geh nach Hause! Der Mann stand sofort auf, nahm seine Tragbahre und ging vor aller Augen weg.

Sonntag, der 26. Februar 2012**Erster Fastensonntag**

Lesejahr B
Ev.: Markus 1,12-15
10.00 Hl. Messe
Koll: Zur Förderung
der Caritasarbeit

>> Danach trieb der Geist Jesus in die Wüste. Dort blieb Jesus vierzig Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm.

SENIOREN

donnerstags 9.00 Uhr Rentnermesse				
anschließend Rentnertreff				
Do	08.12.	10.00	Rentnertreff	Johannes-Saal KITA St. Franziskus
Sa	03.12.	13.45	Beichtgelegenheit	Kirche
		14.30	Hl. Messe	Kirche
			anschl. Adventsfeier	Johannes-Saal

KOLPING

So	04.12.	10.00	Kolpingmesse zum Kolpinggedenktag	Kirche
			anschl. Frühschoppen mit vorweihn. Gebäck	Johannes Saal
Mi	07.12.	19.00	Adventsfeier	Johannes-Saal
Mi	18.01.	19.00	Spiele-Abend	Johannes-Saal
Mi	01.02.	19.00	Kolpingsabend	Johannes-Saal
Mi	15.02.	19.00	Kolpingsabend	Johannes-Saal

GRUPPE 50+

Fr	09.12.	19.30	Adventsfeier	Johannes-Saal
Fr	27.01.	19.30	Treff	Johannes-Saal
Fr	02.03.	19.30	Treff	Johannes-Saal

BIBELKREIS

donnerstags 19.00 Uhr, mit Frau Koppe						
08.12.	22.12.	12.01.	26.01.	09.02.	23.02.	Hedwigs-Raum

CARITAS-HELPERKREIS

Fr	02.12.	9.30	Eindecken für Senioren-Adventsfeier	Johannes-Saal
Sa	03.12.	13.30	Vorbereitung Senioren-Adventsfeier	Johannes-Saal
Di	06.12.	15.00	Adventsfeier mit den Molkenbergern	Johannes-Saal
			Vorbereitung	
Di	17.01.	15.00	Kaffeetrinken	Johannes-Saal
Mo	05.03.	9.30	Treff - Basteln für Ostern	Johannes-Saal

CHOR

Proben jeweils montags 19.30					
05.12.	12.12.	19.12.	23.01.	27.02.	Johannes-Saal
So	27.11.	9.30	Ansingprobe 1. Advent	Johannes-Saal	
Sa	24.12.	21.15	Ansingprobe Christmette	Johannes-Saal	
Mo	02.01.	19.30	Weihnachtsfeier	Johannes-Saal	

FAMILIEN-SINGEKREIS

So	11.12.	9.30	Ansingprobe GD 3. Advent - "Gaudete"	Kirche
Mo	26.12.	9.30	Ansingprobe GD 2. Weihnachtsfeiertag	Kirche
			mit Aussendung der Stemsinger	
So	15.01.		nach Hl. Messe Kinderdankeschön	Johannes-Saal

ERSTKOMMUNION

Unterricht jeweils montags 16.00				Johannes-Saal
05.12.	19.12.	09.01.	06.02.	20.02.
20.01.-22.01.				Erstkommunion-Wochenendfahrt Alt-Buchhorst

KRIPPENSPIEL

Proben jeweils samstags 10.00		03.12.(Kirche)	10.12.	Johannes-Saal
Fr	16.12.	16.00	Hauptprobe	Kirche
Sa	24.12.	14.00	Anspielprobe	Kirche
So	15.01.	nach Hl. Messe Kinderdankeschön		Johannes-Saal

JUGENDGRUPPE

So	06.11.	11.00	Treffen	Johannes Saal
	27.11.		nach der Hl. Messe Adventsfeier	Johannes-Saal
Sa	03.12.	05.00	Rorate-Messe (Dekanatsjugend)	St. Hedwig Berlin

STERNSINGER

Mo	26.12.	10.00	Familienmesse/Aussendung	Kirche
Di	27.12.	13.00-18.00	Fahrt nach Berlin/Aussendg.	St. Hedwig Berlin
Di	03.01.	14.00-16.00	Probe	Johannes-Saal
Do	05.01.	09.30-11.30	Sternsingen	Bemhardinum + KITA
Fr	06.01.	09.00	Probe f. Gottesdienst	Johannes-Saal
		10.00	Hl. Messe m. Sternsinger	Kirche
		anschl.	Sternsingen bis ca. 16.00 einschl. Mittagessen	
Sa	07.01.	13.00-18.00	Sternsingen	
So	08.01.	13.00-18.00	Sternsingen	
So	15.01.	10.00	Familienmesse	Kirche
anschl. Dankeschönfeier f. Sternsinger, Kinderchor, Krippenspieler				Johannes-Saal

PFARRGEMEINDERAT

Di	22.11.	19.30	Konstituierende Sitzung	Johannes Saal
Di	24.01.	19.30	2. Sitzung	Johannes Saal

LEKTOREN

Fr	02.12.	19.30	Adventlicher Abend mit Planung der nächsten Dienste	Johannes-Saal
----	--------	-------	--	---------------

KITA ST. FRANZISKUS

Do	15.12.	16.00	Adventsfeier mit den Eltern	Kirche
		anschl.	Stehcafé	Johannes-Saal
Sa	31.12.		Anmeldeschluss für das Kita-Jahr 2012/2013	
Do	05.01.		Weihnachtsfeier	KITA St. Franziskus

GEMEINDELEBEN

Sa	18.02.	19.19	Fasching	Johannes-Saal
----	--------	-------	----------	---------------

Jugendgruppe

Die Kinder in unserer Pfarrei wachsen heran. Wir bieten ihnen an, gemeinsame Zeit zu verbringen, aktiv zu sein. Eine Gruppe hat sich am 6. November zum ersten Mal getroffen; am Anfang sollen zunächst die gemeinsamen Interessen und Erwartungen ausgelotet werden. Der nächste Treff ist nach der Hl. Messe am 1. Advent (27. November) in den Gemeinderäumen. (rw)

Allianzgebetswoche

Auch 2012 beteiligt sich die evangelische Kirche in Fürstenwalde zu Beginn des Jahres an der bundesweiten Allianzgebetswoche. Die Woche vom 8. bis 15. Januar steht unter dem Thema: „Verwandelt durch Jesus Christus“. Immer ist auch die katholische Kirche im Zeichen der Ökumene eingeladen, daran teilzuhaben. Ziel ist es unter anderem, durch einen "Kanzeltausch" die Sicht auf theologische Themen zu weiten, andere Prediger zu erleben. So wird am 11. Januar um 19.30 Uhr Pater Theo im Martin-Luther-Saal der evangelischen Gemeinde in Fürstenwalde-Süd, Schillerstraße 19, zu Gast sein und am 12. Januar um 19.30 Uhr Dierk Lohrengel von der Evang.-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) in unserer Kapelle. Alle weiteren Termine kennt unser Zentrales Sekretariat. (rw)

Paten gesucht

Am Sonntag, dem 11. Dezember, um 12.00 Uhr wird P. Stefan Taeubner SJ mit der Vietnamesischen Gemeinde in unserer Kirche eine Hl. Messe in vietnamesischer Sprache feiern. In diesem Zusammenhang möchte eine vietnamesische Familie durch die Taufe der katholischen Kirche beitreten. Ein Erwachsener und drei Kinder suchen dazu in unserer Gemeinde Paten, die sie im Glauben begleiten. Am 27. November werden sie ins Katechumetat aufgenommen. Bei Interesse an einer Patenschaft melden Sie sich bitte bei Pater Theo oder direkt bei Pater Stefan (Tel. 030 26481205). (rw)

Gastgeber gesucht

Vom 28.12. bis Neujahr kommen vorwiegend Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Europa in Berlin zusammen, um zu beten und zu singen. Es ist das 34. Europatreffen aller Konfessionen. Unter dem Motto „2m² im Warmen = 1 junger Gast“ wirbt das Treffen um gelebte Gastfreundschaft, sprich um Quartiergeber, die bereit sind, einem oder mehreren Teilnehmern Unterkunft zu bieten. Infos gibt es unter www.taize-berlin.de. (rw)

Erstkommunion

Im nächsten Jahr, genauer: am 6. Mai 2012, erhalten sieben Kinder in unserer

Pfarrei zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Die Vorbereitung darauf hat bereits begonnen. Wie in jedem Jahr findet in diesem Rahmen auch eine Wochenendfahrt im Januar in das Christian-Schreiber-Haus in Alt-Buchhorst statt. Die Erstkommunion 2012 steht unter dem Thema „Der gute Hirte“. (rw)

Neue Ministranten

Im November wurden in unserer Pfarrei vier neue Ministranten aufgenommen: Julian Gose, Thaomy Luong, Hanna Böwing und Philgerm Westphal. Sie werden ab sofort die bestehende Messdienerschaft tatkräftig unterstützen. 13 Ministrantinnen und Ministranten versehen inzwischen ihren Dienst in der sonntäglichen Eucharistiefeier. Ihnen allen unseren Dank und den Neuen unseren Herzlichen Glückwunsch! (rw)

Adventsgottesdienst

Am 1. Advent (27. November) um 15.00 Uhr findet der alljährliche Adventsgottesdienst in der Waldkapelle Mönchwinkel statt. Wir laden ein, den Advent sehr feierlich in ökumenischer Weise zu beginnen. Lieder und Texte führen besinnlich in die Vorweihnachtszeit ein. Anschließend wird noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammengesessen. (rw)

Grüße aus Spanien

Herzliche Grüße an die gesamte Pfarrgemeinde bringen die sieben Pilger mit, die Anfang Oktober für eine Woche nach Javier in Navarra im Nordosten Spaniens gereist waren. Pater Javier zeigte sich hocheifrig über den Besuch aus seiner früheren Gemeinde - und gerührt über die großzügige Spende, die die Gruppe ihm aus Fürstenwalde für die Unterhaltung des Pilgerzentrums überreicht hatte. 350 Euro waren zusammengekommen, der Großteil bei einer Türkollekte im September. Sobald die Reisegruppe ihre Bilder und Erinnerungen ein wenig sortiert hat, wird zu einer "Erzählrunde" in die Gemeinderäume eingeladen. (aw)

Frühschoppen

Den Kolpinggedenktag, 4. Dezember, nimmt unsere Kolpingfamilie zum Anlass, die ganze Gemeinde nach der feierlichen Messe in die Gemeinderäume einzuladen. Der Frühschoppen wird von vorweihnachtslichem Gebäck und Kuchen geprägt sein. (aw)

Bildnachweis

In diesem Pfarrbrief haben wir Bilder verwendet von: Andreas Wetzel (S. 1 und 3), Rui Wigand (S. 17) sowie Motive aus der Heftreihe "image" des Verlags Bergmoser + Höller, Aachen (Seiten 5 bis 9). (aw)

Dit jibs ja janich...



Mein Milljöh!

Heinrich Zille

Harfenjule, Penner und Patentluden uffjepasst!
Et is ma wieder soweit:

Am Samstag, dem 18. Februar 2012, um 19.19 Uhr,
startet de große Sause im Johannes-Saall
Mit duftem Programm, wat zu Futtern,
Molle un' Korn und mit Musike!!
De Tombola fehlt natürlich uch nich!!

Aber verjesst ja de Moneten nich:
11,11 EUR sin diesmal fällich!

Anmeldung und Bezahlung bis zum 12. Februar 2012
bei Angelika Habermann oder Elisabeth Hoffmann.





20 Jahre Sternsingen in Fürstenwalde

Liebe Gemeinde!

1993 haben wir mit 4 Kindern das Sternsingen in Fürstenwalde begonnen. Im Rahmen von 20 Hausandachten haben wir Ihnen 1993 den Segen gebracht und haben dabei Spenden von 900 DM (460 €) erhalten. Inzwischen sind jährlich rund 16 Mädchen und Jungen unterwegs und halten über 100 Hausandachten, in denen sie Ihnen den Segen bringen.

Zum **zwanzigsten Mal** werden die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde vom **05.01.-08.01.12** als „Heilige Drei Könige“ gekleidet unterwegs sein und Ihnen den Segen Gottes für das neue Jahr bringen. Sie tun dies in der bewährten Form mit einer kleinen Hausandacht.

Und wieder werden unsere Sternsinger Sie um Ihre Unterstützung durch eine Spende für die Kinder und Jugendlichen in den notleidenden Ländern unserer Erde bitten. Bisher konnten wir schon 53.817 € dank Ihrer Großzügigkeit überweisen.

Das Dreikönigssingen 2012 steht unter dem Motto

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte“

Unsere Mädchen und Jungen möchten auch an Ihre Tür klopfen und freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen. **Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 26.12.11.**

-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----
 Ja, ich/wir wünschen den Besuch der Sternsinger **Anmeldung bis
26.12.11**

.....
 Name und Anschrift

Für die Anmeldung bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten:

1. Anrufen: Telefon: **(0 33 61) 46 00 oder 01 70 - 7 20 94 12 (Fam. Hill)**
2. per Post: Fam. W. Hill, Puschkinstr. 65, 15517 Fürstenwalde
- 3 In die Sternsinger-Anmeldebox in der katholischen Kirche legen.

„Es kribbelt im Bauch...“

„Ich schaukel bis in die Wolken hinein...“

„Wenn ich mich eindrehe, mach ich die Augen zu und bekomme einen Drehwurm beim austrudeln...“

„Das Warten bis ich schaukeln kann, ist langweilig...“

„Wenn viele schaukeln wollen, drehen wir die Sanduhr um, damit alle gleich lang schaukeln können...“

Die Kinder freuen sich in diesen letzten schönen Herbsttagen über die mit ihrer Unterstützung gekauften neuen Schaukel. Wir sagen DANKE!

Wir sprechen aber auch über das Teilen und wie man anderen eine Freude machen kann. Besonders in diesen Tagen, in denen wir uns auf das Martinsfest einstimmen.

In einem Lied singen wir: „Ein bisschen so wie Martin, möchte ich manchmal sein. Und ich will an andere denken, ihnen auch mal etwas schenken. Nur ein bisschen, klitzeklein, möchte' ich wie St. Martin sein.“

Das können wir jeden Tag auf verschiedenste Art und Weise in der Kita und in der Familie versuchen zu leben, aber auch auf besondere Weise, indem wir in diesem Jahr mit den Kindern Pakete zum Weihnachtsfest packen, für die Aktion „Kinder helfen Kinder“ - wer mehr dazu wissen will, kann hier nachschauen: www.kinder-helfen-kindern.org

Wir wollen von dem abgeben, was wir haben - für Kinder aus armen Familien in Osteuropa. So wollen wir die Tradition des Schenkens weiterführen:

Gott schenkt uns seinen Sohn Jesus...

Die Hirten bringen ihre Geschenke dem Jesuskind zur Krippe in den Stall von Bethlehem...

Die heiligen Drei Könige kommen von weit her und bringen ihre Gaben mit...

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, mit Freude im Herzen,
und ein gutes Neues Jahr 2012

„KLEIN“ & „GROSS“ aus der Kita „St. Franziskus“

Ein Besuch beim Heiligen Vater

Mit sechs Ministrantinnen machten wir uns am Donnerstag, 22. September, auf den Weg nach Berlin. Schon Tage zuvor waren viele Formalitäten dafür nötig gewesen. Der Besuch von Papst Benedikt XVI. stand auf dem Programm.

Tausende Gläubige hatten sich dafür bereits Wochen zuvor angemeldet. Listen mussten ausgefüllt werden, Personalien wurden überprüft. Dann war der Tag da: Donnerstag, 13.00 Uhr, unser Bus näherte sich immer mehr dem Olympiastadion, und je näher er dem Ort kam, umso mehr Menschen bevölkerten die Gehwege. Die Stimmung war gut, die Aufregung noch besser. Mehrere Einlasswege mussten wir passieren.

Treffpunkt war das Schwimmstadion, vis-à-vis dem Fußballstadion. Hier trafen sich fast 2000 Ministranten aus allen Bistumsecken und sogar darüber hinaus. Die große Liegewiese diente uns für die Überbrückung der Zeit bis zum Gottesdienst um 18.00 Uhr. Manches bekannte Gesicht und viele neue Gesichter konnten wir entdecken.

Alles war perfekt organisiert: soviel Verpflegung hatten wir noch nie gesehen, tausende von belegten Brötchen, hunderte Flaschen mit verschiedenen Getränken. Das war



schon beeindruckend, aber was danach kam, überstieg alles, was wir uns vorgestellt hatten.

Als besondere ‚Menschengruppe‘ wurden wir über die große Freitreppe um 17.15 Uhr in das hell beleuchtete Stadion geführt, einige Tausende waren bereits auf ihren Plätzen. Wir marschierten in einer riesigen Schlange nach links und rechts über die blaue Tartanbahn in das Oval des Stadions, zum Jubel der zuschauenden Menge.

Auch das war beeindruckend, dann aber kam der Moment der Begegnung mit Papst Benedikt selbst. Unmittelbar fuhr er an uns vorbei, schaute uns aus einer Distanz von 1 m direkt an, lächelte und segnete uns immer und immer wieder. Hier und da bekamen wir mit, wie er kleine Säuglinge entgegen nahm und besonders segnete. Das berührte zutiefst und war ein unvergessliches Erlebnis. Stundenlanges Warten hatte sich vollkommen gelohnt. (rw)

Wir gratulieren zum Geburtstag

51 Jahre

11.12. Pater Theodor Wenzel M.i.d. Fürstenwalde

70 Jahre

02.12. Barbara Liebsch-Keil Fürstenwalde

15.12. Renate Funke Fürstenwalde

08.01. Johannes Walter Fürstenwalde

23.01. Edith Gehl Fürstenwalde

13.02. Monika Streiter Fürstenwalde

17.02. Gisela Bettin Kolpin

22.02. Dieter Riemer Fürstenwalde

75 Jahre

19.01. Heinrich Beer Markgrafpieske

28.02. Agnes Koschny Grünheide

80 Jahre

08.12. Maria Hentschel Bad Saarow-Pieskow

15.12. Georg Klein Fürstenwalde

20.01. Helmut Marusczyk Fürstenwalde

81 Jahre

18.12. Stefan Zielenski Fürstenwalde

30.12. Dr. Horst Gruska Hangelsberg

04.01. Stefan Winkler Fürstenwalde

09.01. Heinz Weiske Fürstenwalde

21.01. Hildegard Markreich Fürstenwalde

25.01. Werner Muschik, Pfarrer i.R. Berlin

24.02. Edeltraud Pakalski Fürstenwalde

26.02. Margarete Reißmann Fürstenwalde

82 Jahre

13.12. Eva-Maria Rachner Spreenhagen

02.01. Charlotte Maria Winkel Fürstenwalde

83 Jahre

20.12. Julie Kullus Fürstenwalde

02.01. Josef Stasch Fürstenwalde

84 Jahre

21.12. Dr. Thomas Lichtner Fürstenwalde

85 Jahre

15.12. Johann Hutsch Fürstenwalde

28.12. Franz Wandrey Trebus

01.02. Rita Hummel Grünheide

86 Jahre

13.01. Paul Liebach Fürstenwalde

05.02. Walburga Hafke Fürstenwalde

87 Jahre

28.12. Ursula Ries Fürstenwalde

20.01. Rudolf Woll Fürstenwalde

10.02. Maria Jahn Grünheide

88 Jahre

01.02. Gertrud Wieczorek Fürstenwalde

89 Jahre

23.01. Jakob Hudak Fürstenwalde

91 Jahre

17.02. Johann Mannshausen Fürstenwalde

92 Jahre

24.02. Dr. Eduard Weigl Hangelsberg

98 Jahre01.02. Maria Runge Fürstenwalde

Getauft wurden

am 23.07. Anna-Maria Münster aus Fürstenwalde

am 23.07. Stefanie Münster aus Fürstenwalde

am 10.09. Arved Elia Haase aus Schöneiche

in der Kapelle "Christkönig" Alt-Buchhorst

am 10.09. Anna Frieda Lisowski aus Bad Saarow

am 24.09. Moritz Glienke aus Fürstenwalde

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!

Gertraut wurden

am 28.05. Thomas Heinig & Anja Kienitz aus Greifswald

am 18.06. Michael Sommer & Julia Manns aus Berlin

in der Ev. Kirche Bad Saarow

am 25.06. Thomas Nowak & Saskia-Maria Netzel aus Zorneding

in der Kapelle "Christkönig" Alt-Buchhorst

am 06.08. Marcus Schmitt & Martina Jäschke aus Berlin

in der Kapelle "Christkönig" Alt-Buchhorst

am 27.08. Jens Redlich & Melanie Heitfeld aus Kassel

Viele gemeinsame Jahre und Gottes Segen!

Heimgerufen wurde

am 29.07. Claus Röhl Fürstenwalde 73 Jahre

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Pfarrbrief der Katholischen
Kirchengemeinde St. Johannes Baptist
Fürstenwalde

Herausgeber: Pater Theodor Wenzel M.Id.

Anschrift: Seilerplatz 2,
15517 Fürstenwalde

E-Mail: redaktion@st-johannes.org

Der nächste Pfarrbrief erscheint am
19. Februar 2011

Redaktionsschluss für den nächsten

Pfarrbrief: 7. Februar 2012

Der Pfarrbrief erscheint vierteljährlich

(Auflage 300 Exemplare)

Redaktion: Birgit Nowak (bn),

Andreas Wetzel (aw), Rui Wigand (rw)

Druckerei: format gGmbH, Fürstenwalde

Alle Termine und Angaben ohne Gewähr.

MUSIK & BUCH



Jetzt in der Eisenbahnstraße 140!

Abholfach für Bestellungen • Bestellservice • Bücherbestellung 24h
 DVD-Bestellung 24h • Einpackservice • Firmenbetreuung • Geschenkgutscheine
 Geschenkverpackung • Hörstationen • Individuelle Beratung • Kartenzahlung
 Konzertkartenservice • Lesebereich • Lesebrillen-Ausleihe
 Liefer- und Versandservice • Schulbuchlieferant

Tel 03361.710 957 | Fax 03361.710 956 | Eisenbahnstr. 140

15517 Fürstenwalde | kostenlose Hotline 0800.7109570

info@musikbuchwolff.de | www.musikbuchwolff.de

Not sehen und handeln.

C a r i t a s



Volks- und Raiffeisenbank
 Fürstenwalde Seelow Wriezen eG



Fleischerei - Imbiss - Partyservice

Eisenbahnstraße 30

15517 Fürstenwalde

Tel. 03361 2186